

Fachbegriffe erklärt [B]



Baclofen

Medikament zur Linderung von Spastik

Baclofenpumpe

Pumpe zur Gabe von Medikamenten in den knöchernen Rückenmarkkanal

Basal

grundlegend, an der Grundfläche, tief unten liegend

Basale Stimulation

Therapie zur Anregung der Sinne, mit dem Ziel, die Wahrnehmungsfähigkeiten zu fördern oder zu erhalten

Beatmung

künstlich: mechanische Atemhilfe bei Atemstillstand oder Atemerschwerung

Behandlungsfehler

liegt vor, wenn nachweislich die Sorgfaltspflicht des behandelnden Arztes beim Erstellen der Diagnose und bei der Durchführung der Therapie von den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und vom Standardkönnen der entsprechenden Fachgebiets-Arztgruppe zu weit abweicht

Behandlungspflicht

Es besteht keine allgemeine Behandlungspflicht, vielmehr Behandlungsfreiheit; somit kann der Arzt die Behandlung ablehnen. Ausnahmen: Notfallbehandlung, Behandlung eines Sozialversicherten durch den niedergelassenen Kassenarzt.

Behinderung

liegt vor, wenn die Minderung der Erwerbstätigkeit (MdE) mehr als 10 % beträgt, nicht nur vorübergehend ist und durch körperliche, seelische oder geistige Beeinträchtigung verursacht wird. Bei einer MdE von mehr als 50 % besteht eine Schwerbehinderung.

Bewusstlosigkeit | wikipedia

Ausfall der psychischen Wahrnehmungsfähigkeiten bei erhaltenen Grundfunktionen des Lebens

Bewusstsein | wikipedia

Gesamtheit der subjektiven psychischen Vorgänge bezüglich der Einordnung der Wertigkeit von Erlebnissen des Ichs

Sie können den wikipedia Artikel „Bewusstsein“ hier anhören

[haiku url="De-Bewusstsein-article.ogg"]

Bobath-Therapie

Therapie bei Bewegungsstörungen

Body-Mass-Index

Körpermassenindex, Verhältnis von Körpergewicht zur Körpermasse (BMI)

Bolus

Klumpen, konzentrierte Menge

Brücke

im Gehirn: Teil des Hirnstamms zwischen Groß- und Kleinhirn sowie verlängertem Rückenmark

Botulinumtoxin

Gift des Bakteriums *Cloristridium botolinum*